

Ordnung zum Promotionsstipendium

der Bristol Myers-Squibb Stiftung Immunonkologie

PassION | Passion for Immuno-Oncology Doctoral Scholarship

Stand: März 2022

Please scroll down for English version

§ 1 Zweck der Förderung

- 1) Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vergibt die Bristol Myers Squibb-Stiftung Immunonkologie (nachfolgend „Stiftung“ genannt) Stipendien und Sonderzuwendungen an besonders qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte.
- 2) Ziel ist die Förderung der Vorbereitung auf die Promotion zum Doctor medicinae (Dr. med.), Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.) oder fachlich verwandten Promotionen.
- 3) Bei der Gewährung der Förderungsleistungen soll das Fachgebiet der Immunonkologie schwerpunktmäßig berücksichtigt werden.
- 4) Gefördert werden sollen biomedizinische Grundlagenforschung, translationale- und angewandte Forschung, klinische Forschung und versorgungsorientierte Forschung.

§ 2 Förderungsvoraussetzungen

- 1) Gefördert werden Promotionsvorhaben, die einen wichtigen Beitrag zur Forschung, insbesondere im Bereich der Immunonkologie, erwarten lassen.
- 2) Die Ergebnisse der Dissertationen sollen von dem Stipendiaten oder der Stipendiatin in hochrangigen Fachzeitschriften mit peer-review Verfahren mit einer Erstautorenschaft veröffentlicht werden können.
- 3) Ein Stipendium kann erhalten, wer weit überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen nachweist. Dabei können herausragende Leistungen in einzelnen Fächern ausreichend sein, wenn diese ein Bezug zu dem Gebiet der Immunonkologie zulassen. Bei der Beurteilung der Studien- und Prüfungsleistung von Bewerberinnen und Bewerbern mit einer Behinderung sind die bisherigen Nachteile auf Grund der Behinderung zu berücksichtigen.
- 4) Der Familienstand und die wirtschaftliche Situation der Stipendiatin bzw. des Stipendiaten sind zusätzliche Kriterien, die bei der Vergabe des Stipendiums herangezogen werden können. Der Rechtsweg ist in diesem Fall ausgeschlossen.
- 5) Die Förderung soll spätestens ein Jahr nach Abschluss des Hochschulstudiums beginnen. In besonders begründeten Einzelfällen kann die Förderung aus familiären oder behinderungsbedingten Gründen bis maximal drei Jahre nach Abschluss des Studiums begonnen werden.
- 6) Die Stipendiaten haben während des Vorhabens an einer staatlichen Hochschule immatrikuliert zu sein. Die Betreuung muss durch eine habilitierte Professorin bzw. einen Professor oder eine Privatdozentin bzw. einen Privatdozenten erfolgen.
- 7) Eine Förderung wird nicht gewährt, wenn die Bewerberin bzw. der Bewerber bereits promoviert worden ist, sich in einem Ausbildungsgang oder in einer beruflichen Einführung befindet, sofern diese Ausbildung nicht zum Zwecke und für die Dauer des Vorhabens unterbrochen ist, oder eine Berufstätigkeit ausübt, sofern es sich nicht um eine mit der Förderung zu vereinbarende Tätigkeit von geringem Umfang handelt.

§ 3 Art und Umfang der Förderung

- 1) Wird ein Stipendium gewährt, besteht die Förderungsleistung in einem monatlichen Betrag von 500,00 Euro. Diese Förderung kann auch zusätzlich zu einer anderen Förderung von öffentlichen oder privaten Einrichtungen für dasselbe Vorhaben gewährt werden.
- 2) Die Dauer der Förderung beträgt ein Jahr. Nach Ende der Förderung ist der Stiftung ein Abschlussbericht vorzulegen. Verzögert sich der Abschluss des Vorhabens durch Umstände, die bei der Gewährung des Stipendiums nicht vorauszusehen waren und von der Stipendiatin oder vom Stipendiaten nicht zu vertreten sind, so kann die Dauer der Förderung um bis zu einem Jahr verlängert werden. In diesem Fall muss die Stipendiatin oder der Stipendiat der Stiftung einen Zwischenbericht mit einer Begründung zur Verlängerung vorlegen.
- 3) Die erste Ausschreibung des Stipendiums ist ein Pilot mit Förderung ab dem 01. Juli. Ab 2023 beginnt die Förderung jährlich zum 01. Januar.
- 4) Die Anzahl Promotionsstipendien im Piloten beträgt drei zum 01. Juli 2022, vergeben an Promovierende an den drei Comprehensive Cancer Centern Hamburg (UCCH), Heidelberg (NCT) und Hannover (CCCN). Regulär werden ab 2023 jährlich zum 01. Januar drei Stipendien an Promovierende an den Comprehensive Cancer Centern deutschlandweit vergeben.
- 5) Voraussetzung für ein Stipendium ist eine Bewerbung. Die Bewerbungsunterlagen werden bei der Stiftung in elektronischer Form eingereicht. Diese bestehen aus: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen [Abitur (einfache Kopie), Bachelor- und/oder Masterzeugnis, oder Physikum (erster Abschnitt der ärztlichen Prüfung)], einer Immatrikulationsbescheinigung, einem Empfehlungsschreiben des betreuenden Professors oder des Professors, der ein früheres Forschungsprojekt betreute, und einem von der Stiftung zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular. Im Falle einer klinischen Forschungsarbeit ist vom Projektleiter der Nachweis zu erbringen, dass das zu untersuchende Patientenkollektiv bereits vorhanden ist oder innerhalb von maximal 6 Monaten zu rekrutieren ist.
- 6) Gibt es bei einer Ausschreibung mehr als bei der Ausschreibung angegebene Anzahl von Plätzen, bestimmt ein qualifiziertes Entscheidungsgremium der Stiftung über die Vergabe der Promotionsstipendien.
- 7) Eine vorzeitige Beendigung / Abbruch des Promotionsvorhabens ist der Geschäftsstelle der Stiftung sofort mitzuteilen. In dem Fall entfällt der Anspruch auf die weitere Zahlung des Stipendiums mit sofortiger Wirkung.

§ 4 Sonderzuwendungen

- 1) Sonderzuwendungen für Reisekosten, Anmeldegebühren für wissenschaftliche Kongresse und Sachkosten mit Ausnahme von Druckkosten können gewährt werden, wenn diese Aufwendungen für das Vorhaben erforderlich sind und die Aufbringung dieser Kosten der Stipendiatin bzw. dem Stipendiaten nicht zuzumuten ist.
- 2) Über die Höhe von Sonderzuwendungen bestimmt die Stiftung.

§ 5 Inkrafttreten

Die Ordnung tritt mit Verabschiedung durch das Entscheidungsgremium in Kraft.

Anschrift: Bristol Myers Squibb – Stiftung Immunonkologie, c/o DT Deutsche Stiftungstreuhand,
Schwabacher Str. 32, 90762 Fürth, info@stiftung-io.org, +49 (0)89 121 42 433

Postanschrift: Bristol Myers Squibb – Stiftung Immunonkologie, c/o Viola von Elsner, Arnulfstraße 29, 80636 München

Die Bristol Myers Squibb – Stiftung Immunonkologie ist eine rechtlich unselbständige, gemeinnützige Stiftung in Stiftungsträgerschaft der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Schwabacher Straße 32, 90762 Fürth. Handelsregister: Amtsgericht Fürth, HRB 8561

Regulations for the Doctoral Scholarship of the Bristol Myers Squibb Stiftung Immunonkologie

As of March 2022

These regulations are a translation of the legally binding German version. In the event of any conflict or ambiguity, the wording of the German version shall prevail as legally binding.

§ 1 Purpose of the sponsorship

- 1) In order to support young scientists, the Bristol Myers Squibb-Stiftung Immunonkologie (hereinafter referred to as the "Foundation") awards scholarships and special grants to particularly qualified and motivated young scientists.
- 2) The aim is to support the preparation for the doctoral degree Doctor medicinae (Dr. med.), Doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.) or professionally related doctorates.
- 3) In granting the funding, research projects in the field of immuno-oncology should be given priority.
- 4) Basic biomedical research, translational and applied research, clinical research and care-oriented research are to be funded.

§ 2 Funding requirements

- 1) Funding is provided for PhD projects that are expected to make an important contribution to research, especially in the field of immuno-oncology.
- 2) The results of the dissertations should be publishable by the scholarship holder in high-ranking peer-reviewed journals with a first authorship.
- 3) A scholarship can be awarded to those who demonstrate well above-average academic and examination performance. Outstanding achievements in individual subjects may be sufficient if they allow a relation to the field of immuno-oncology. When assessing the study and examination performance of applicants with a disability, previous disadvantages due to the disability must be taken into account.
- 4) The marital status and economic situation of the scholarship holder are additional criteria that may be used in awarding the scholarship. In this case, legal recourse is excluded.
- 5) The scholarship should begin no later than one year after completion of the university studies. In particularly justified individual cases, sponsorship may be started up to a maximum of three years after completion of studies for family or disability-related reasons.
- 6) Scholarship holders must be enrolled at a public university during the project. Supervision must be provided by a professor with a habilitation or a private lecturer.
- 7) Funding will not be granted if the applicant has already been awarded a doctorate, is undergoing a training course or professional introduction, provided that this training is not interrupted for the purpose and duration of the project, or is engaged in a professional activity, provided that this is not a small-scale activity compatible with the funding.

§ 3 Type and scope of the sponsorship

- 1) If a scholarship is granted, the funding consists of a monthly amount of 500.00 Euros. This funding can also be granted in addition to other funding from public or private institutions for the same project.
- 2) The duration of the grant is one year. At the end of the grant, a final report must be submitted to the Foundation. If the completion of the project is delayed due to circumstances that could not have been foreseen when the grant was awarded and for which the grant recipient is not responsible, the duration of the grant may be extended by up to one year. In this case, the scholarship holder must submit an interim report to the Foundation with a justification for the extension.
- 3) The funding will begin as a pilot in 2022 on July 1, and then annually on January 1 from 2023.
- 4) The number of PhD scholarships is three as of July 01, 2022 to PhD students at the three Comprehensive Cancer Centers in Hamburg (UCCH), Heidelberg (NCT) and Hannover (CCCN), and as of 2023 three scholarships as of January 01 of each year to PhD students at Comprehensive Cancer Centers throughout Germany.
- 5) The prerequisite for a scholarship is an application. The application documents are submitted to the Foundation in electronic form. These consist of: Letter of motivation, curriculum vitae, certificates [Abitur (single copy), Bachelor's and/or Master's certificate, or Physikum (first section of the medical examination)], a certificate of enrollment, a letter of recommendation from the supervising professor or the professor who supervised a previous research project, and an application form provided by the Foundation. In the case of clinical research, the project leader must provide evidence that the patient population to be studied already exists or is to be recruited within a maximum of 6 months.
- 6) If there are more than the number of places specified in a call for applications, a qualified decision-making body ("Entscheidungsgremium") of the Foundation will determine the granting of the PhD scholarships.
- 7) The Foundation's office ("Geschäftsstelle") must be informed immediately of any premature termination / discontinuation of the doctoral project. In that case, the entitlement to further payment of the scholarship ceases with immediate effect.

§ 4 Special grants

- 1) Special grants for travel expenses, registration fees for scientific congresses and material costs, with the exception of printing costs, may be awarded if these expenses are necessary for the project and the scholarship holder cannot reasonably be expected to bear them.
- 2) The Foundation shall determine the amount of special grants.

§ 5 Entry into force

The regulations shall enter into force upon adoption by the decision-making body ("Entscheidungsgremium").

Address: Bristol Myers Squibb – Stiftung Immunonkologie, c/o DT Deutsche Stiftungstreuhand, Schwabacher Str. 32, 90762 Fürth, info@stiftung-io.org, +49 (0)89 121 42 433

Mail address: Bristol Myers Squibb – Stiftung Immunonkologie, c/o Viola von Elsner, Arnulfstraße 29, 80636 München

The Bristol Myers Squibb – Stiftung Immunonkologie is a legally dependent, non-profit foundation under the trusteeship of DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Schwabacher Straße 32, 90762 Fürth, Germany. Commercial Register: Fürth Local Court, HRB 8561